

Soziometrische Aufstellungen

Holger Kreft
Fassung 19. Juli 2022

| | |
|---|---|
| 1. Sparte / Bereich / Feld | Aufstellungen |
| 2. Kurzbeschreibung | Soziometrische Aufstellungen eignen sich sehr gut zum Einstieg in inhaltliche Gespräche in Workshops oder Seminaren. Den Teilnehmenden werden Fragen zum Thema Geld gestellt, so dass sie sich entlang einer gedachten oder tatsächlich gezeichneten Linie oder in einem Feld mit einem „Gefälle“ aufstellen können. Die meisten Beteiligten kommen dabei miteinander ins Gespräch, und bei größeren Teilnehmer:innenzahlen erkennen viele von ihnen, dass sie mit ihrer Situation, Einstellung, Position nicht allein da stehen. |
| 3. Ausgangspunkt / Problem / Bedürfnis | Wir sollten mehr über Geld reden – über seine gesellschaftlichen Wirkungen und auch seine Folgen, die wir persönlich tragen (müssen). |
| 4. Zweck / Ziele / Fragestellungen | <p>Wenn wir an soziometrischen Aufstellungen teilnehmen, können wir über uns erfahren, welche Beziehung wir zum Geld haben, was Geld für uns bedeutet. Wir bekommen ein Bild im Verhältnis zu den anderen Teilnehmer:innen dieser Aufstellungen. Wir können sichtbar machen, was wir sonst oft verschweigen und damit tabuisieren.</p> <p>Soziometrischen Aufstellung bedeutet sich selbst und andere besser kennenzulernen durch das Positionieren im Raum. Durch die Aufstellung wird bereits die Kommunikation zwischen den Beteiligten angeregt, wodurch meist die Atmosphäre gelockert und das Kennenlernen der anderen Anwesenden erleichtert wird.</p> |
| 3. Oberthema / Ebene (siehe auch 5.) | Es geht darum, dass wir uns unser Verhältnis zum Geld bewusst zu machen, und dies insbesondere im Verhältnis zu anderen. |
| 4. mögliche Ergebnisse | Wie erkennen im Wortsinn, wo wir im Verhältnis zu den anderen Menschen stehen. |
| 5. Schwierigkeitsgrad / Anspruch usw. <i>(Reflexion, Modifikation, Transformation?)</i> | Der Anspruch kann sehr unterschiedlich hoch sein. Die ausgewählten Fragen entscheiden über die Tiefe des Erkennens. |
| 6. Anzahl der Teilnehmer:innen | Die Anzahl ist theoretisch unbegrenzt, sie hängt von der Größe des Raums und der Stimme der Aufstellenden ab. |
| 7. Anleitung? Ggf. Anforderungen an die Leitung | Die Anleitung beschränkt sich auf das Stellen der Fragen, auf die Strukturierung des Ablaufs und die Führung durch die Fragen. |
| 8. Ressourcen (einschl. Anforderungen an den Raum, Raum-/Platzbedarf) | Es muss so viel Platz vorhanden sein, dass sich die Teilnehmenden entlang eines tatsächlichen oder auch nur von allen imaginierten Zahlenstrahls aufstellen können. Beim Aufstellen entlang des Zahlenstrahls tolerieren die meisten Menschen etwas größere Dichten, in den Zeiten zwischen den Aufstellungen ist etwas mehr Platz notwendig. |
| 9. Voraussetzungen | Keine, die hier explizit genannt werden müssten |
| 10. Ablauf | <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung/Einleitung 2. Der/die Aufsteller:in hat bereits einen Zahlenstrahl auf den Fußboden geklebt bzw. mit Markierungen für die Zahlenwerte angedeutet. Oder er/sie legt ihn zu Beginn imaginär zwischen zwei gegenüberliegenden Wänden in den Raum: „Denkt euch hier einen Strahl und gebt ihm eine Einteilung. Ich |

| | |
|--|--|
| | <p>schlage Schritte von 1 (sehr wenig) bis 10 (sehr viel) vor.“</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Anleiter:in stellt nun das Vorgehen vor. 4. Anleiter:in gibt Frage für Frage vor, kann auch spontan aus einer Frage die nächste entwickeln. Die Teilnehmenden können ebenfalls Fragen formulieren. 5. Die Teilnehmenden stellen sich entlang des Zahlenstrahls auf. Hier einige Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Wie groß ist die Bedeutung von Geld für dich? • Bedrückt dich das Thema Geld? Wie sehr bedrückt es dich? • Hast du das Gefühl, dass du im Schnitt der letzten Monate zu wenig Geld hast? Wenn ja, wie große sind deine Geldsorgen? • Hast du das Gefühl, dass du im Schnitt der letzten Monate zu viel Geld hast? Wie groß sind die Sorgen, die dadurch verursacht werden? • Wie hoch / wie dringend / wie wichtig schätzt du den Änderungsbedarf im Geldwesen ein? 6. Je nach Zeiträumen und je nach dem aufgebauten Vertrauen kann die Aufstellerin bei einzelnen Personen spontan nachfragen: „Warum hast du dich hier aufgestellt?“ 7. Eine Abschlussrunde ist denkbar, in der weitere zuvor nicht genannte Beobachtungen geteilt werden. |
| 11. Dauer | Pro Frage und Aufstellung sind wenige Minuten einzuplanen. Die benötigte Zeit hängt natürlich auch vom Niveau der Frage (Bedenkzeit!) und der Anzahl der Personen ab, die ihre Position finden wollen und dafür Austausch benötigen. |
| 12. Optionale Ergänzung | |
| 13. Quelle / weiterführende Informationen | <ul style="list-style-type: none"> • Improflair: Schnelle Linien http://www.improflair.at/wiki/doku.php?id=schnelle_linien • Erwachsenenbildung: Soziometrische Aufstellung https://erwachsenenbildung.at/aktuell/nachrichten/9965-soziometrische-aufstellung-kennenlernen-und-positionieren-im-raum.php |
| 14. Ansprechpartner:in | Holger Kreft, info@bzs-kreft.de |